

Panorama

Nachrichten aus der Region



LESERREPORTER

Der späte Duft von Rosen

„Der wunderschöne Herbst hat es möglich gemacht, dass unser Rosenstock im November noch einige wunderschöne, duftende Blüten hervorgezaubert hat“, freut sich Leser-Reporter Josef Bauer aus St. Stefan. Er nahm flugs die Kamera zur Hand und hielt das prächtige Bild fest. LR JOSEF BAUER

LEOBEN

Parkplatzsituation im Visier

Bewohner der Seniorenhäuser orten einen Mangel an Parkplätzen. Die Stadtgemeinde sieht das nicht so.

Über die Parkplatzsituation vor den drei städtischen Seniorenwohnhäusern ist eine der Bewohnerinnen überaus erbost: „Jedes Haus hat 77 Bewohner. Etliche davon haben ein Auto. Aber die Parkplätze werden ständig von anderen Autofahrern zugeparkt“, sagt die Bewohnerin. Die Bügel, mit denen man die Parkplätze für „Fremdparker“ schließen könne, seien für die meisten Senioren zu schwergängig und so nicht bedienbar. Gerhard

Lukasiewicz, Pressechef der Stadtgemeinde Leoben, sagt dazu: „Wir haben die Situation mit den Parkplätzen vor den Seniorenhäusern an verschiedenen Tagen und zu verschiedenen Zeiten genau unter die Lupe genommen.“ Dabei sei herausgekommen, dass immer mindestens drei bis fünf freie Parkplätze verfügbar seien: „Auch jetzt, wo die Studenten da sind und Parkplätze brauchen“, so Lukasiewicz.

Andreas Schöberl-Negishi

Gefragt sind gute Ideen und Geschmack

19 Schülerinnen und Schüler der HAK Eisenerz stellten sich der Styrian Challenge und entwarfen Konzepte für einen Pop Up Store.

Von **Andrea Walenta**

Bereits zum fünften Mal nahmen gestern 19 Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs der HAK die Herausforderung an, sich im Rahmen der „Styrian Challenge“ der Fachhochschule Campus 02 mit einem wirtschaftlichen Thema der besonderen Art auseinanderzusetzen.

In allen Handelsakademien der Steiermark lautete das Thema gleich, und gestellt wurde es von Rudi Lackner, Geschäftsführer des Cafe Kaiserfeld, in Graz. Er möchte einen Pop Up Store errichten – also ein leer stehendes Geschäft mit einem besonderen Angebot bespielen – und braucht dafür ein Konzept. Dieses sollen die Schüler mit ihren Ideen im Rahmen der Challenge entwickeln. Also welches Angebot gewünscht wird, vom Trinken übers Essen bis zu Ausstattung und Design des Lokals. Auch Namensvorschläge, wie der Pop Up Store

heißen soll, sind gefragt. Und neben dem Angebot geht es auch um Erlebnisse.

Sandra Pilch und Sandra Pucher, Innovationsmanagerinnen der Fachhochschule Campus 02, erklärten den Schülern ihre Aufgabenstellungen und führten sie professionell durch den Workshop. Eines gleich vorweg: Die Jugendlichen waren von der Themenstellung begeistert und mit Feuereifer bei der Sache. Bereits die erste Aufgabe, aus zwölf Essenstrends drei auszusuchen und zu bearbeiten, fiel auf nahrhaften Boden. „Uns sind eine gesunde Linie und Nachhaltigkeit wichtig“, erklären etwa Marina, Julia, Selina und Fjolla, die in einer Gruppe zusammenarbeiten. Und Lena, Katja, Laura, Florian und Harald finden die Themenstellung deshalb so interessant, weil Essen und Trinken alle betrifft. Am Nebentisch entscheidet man sich für den Trend „Sensual Food“, hier steht sozusagen das

REGIONALREDAKTION LEOBEN

Hauptplatz 7, 8700 Leoben.
Tel.: (03842) 45 0 89;

Redaktion: Johanna Birnbaum (DW 76), Isabella Jeitler (DW 78) Andreas Schöberl-Negishi (DW 77), Andrea Walenta (DW 74);

Sekretariat: Doris Lackner (DW 71), Birgit Scharf (DW 71),

Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
leoben@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Gerhard Walenta (DW 73);

Abo-Service: (0316) 875 3200;

Hotline für Ihre Fragen: 0820 820 101-77 (Mo.- Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/leoben:

1 Das Interesse am Thema vollkommener Stromausfall war in Trofaiach groß, wie sich bei einem eigenen Infoabend der Stadtgemeinde zeigte.

2 Bei einem Unfall in Leoben blieb das Auto auf dem Dach liegen. Eine Person wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

3 Die Stadt Trofaiach eröffnete nun offiziell einen modernen Busterminal.



Marina, Julia, Selina und Fjolla (v.l.) waren ebenso wie ihre Kollegen mit Feuereifer bei der Sache WALENTA (2)

Geschmackserlebnis im Vordergrund, oder aber auch „Brutal Food“, wo regionale Speisen im Mittelpunkt stehen. Ein Trend, der bei den Jugendlichen hohen Stellenwert genießt, nennt sich „Fusion Food“, eine Kombination verschiedener Esskulturen. „Es gibt so wenig Abwechslung bei den Speiseplänen, daher ist es interessant, Innovationen in die Essenswelt zu bringen“, meint etwa Mario. Und Carina freut sich über den großen Spielraum für Ideen. „Man kann hier sehr viel einbringen, das ist eine gute Sache“, ist sie überzeugt.

Zum Thema Erlebnis kommen bunte Vorschläge. Zum Beispiel Schaukochen, Essensbestellungen über Tablets, Musik, Recyclingmöbel vom Flohmarkt für eine besondere Atmosphäre und vieles mehr.



Sandra Pilch und Sandra Pucher (v.l.) begleiteten die Schüler professionell

Im zweiten Teil der Aufgabenstellung geht es um die Fragen, wie kann man selbst im Store aktiv werden, was kann man anbieten, um die Wartezeit auf das Essen zu überbrücken und was kann man vom Besuch mit nach Hause nehmen. Zum Schluss wird es kreativ, wenn es darum geht, mit Lego und Plastilin darzustellen, wie das Geschäft oder das Logo aussehen könnten. Die Ergebnisse der Ar-

beiten werden präsentiert und aus allen Ideen der steirischen Handelsakademien wird ein Gesamtsieger von einer Jury gekürt.

Elke Hirner, die an der Schule kaufmännische Fächer unterrichtet, betont, dass praxisnahe Anwendungen bei Schülern auf großes Interesse stoßen. „Es ist aber auch für uns Lehrer interessant, neue Ideen kennenzulernen“, so Hirner.

KOMMENTAR



Andrea Walenta
andrea.walenta@kleinezeitung.at

Praktisches mit Zusatz

Dass Schule so richtig Spaß machen kann, konnte man gestern an der Handelsakademie in Eisen- erz erleben. Und zwar bei einem Workshop der „Styrian Challenge“, einem Wettbewerb, bei dem es um die Erarbeitung unternehmerischer und wirtschaftlicher Themen geht.

Es gibt immer wieder Kritik an Projektunterricht oder an Workshops, weil dadurch das eigentliche Lernen zu kurz komme. Das mag bei manchen Projekten durchaus zutreffen, auf die Arbeit im Rahmen der Styrian Challenge aber nicht. Hier geht es um praxisnahe Auseinandersetzungen mit Themen, die nicht nur alibimäßig behandelt werden, sondern einen realen Hintergrund haben. Und nach der Erarbeitung verschwinden sie nicht in einer Schublade, sondern werden von einer Jury bewertet. Außerdem geht es auch um einen Zusatznutzen: Um soziales Lernen in der Gruppe, um Akzeptanz und Toleranz unterschiedlicher Meinungen.

ANZEIGE

KURZ NOTIERT

Robert Planitzer wurde am ordentlichen Ortsparteitag der FP-Kammern einstimmig zum neuen Ortsparteiobmann gewählt. Seine Stellvertreter sind Michael Stix sowie Rudolf Fink, zum Schriftführer wurde Christopher Windisch gewählt. Die Tätigkeit des Kassiers hat indes Wilfried Etschmeyer übernommen. KK



In der heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage von Pendl Möbel Leoben

Kärntner Straße 101, 8700 Leoben
Tel. 03842 42736
office@pendl-moebel.at
www.pendl-moebel.at